

Junge Union Kreisverband Augsburg-Land

Der Kreisvorsitzende

Matthias Neff, Ulrichstr. 27, 86517 Wehringen

mobil: 01 77 / 5 85 61 94, EMail: Matthias.Neff@gmx.de

www.ju-augsburg-land.de



Pressemitteilung

Faszination Helfen

Augsburg - „Faszination Helfen“. So lautet das Motto des technischen Hilfswerks, kurz als THW bekannt. Worin diese Faszination genau besteht, konnte die Junge Union Augsburg-Land beim Besuch des THW Ortsverbandes Augsburg am 29. August miterleben und erfahren.

Dieter Seebach, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des THWs in Augsburg, durfte die zahlreich erschienen Interessierten in der Gögginger Unterkunft begrüßen und begann zunächst damit, die Grundstrukturen und den Aufbau der in ganz Deutschland rund 80.000 Helfer umfassenden Bundesbehörde zu erläutern. Die in acht Landesverbände und 668 Ortsverbände gegliederte Organisation, so konnten die JUler erfahren, mache sich besonders im Bereich des Katastrophenschutzes verdient und leiste Hilfe bei Naturkatastrophen, Großbränden bis hin zu großflächigen Infrastrukturbeschädigungen im In- und Ausland.

So konnte beispielsweise das Augsburger THW im Jahr 2013 in Deggendorf bei der Bekämpfung der Flut eingesetzt werden. Auch beim Orkan Kyrill leistete das THW Hilfe.

Besonders stolz zeigte sich Seebach angesichts der erfolgreichen Jugendarbeit des etwa 200 Mitglieder umfassenden Ortsverbandes, der in drei Jugendgruppen fast 50 Kinder und Jugendliche ausbildet und für das Helfen sowie Technik begeistern kann. Besondere Würdigung verdient das THW weiter deshalb, weil sich die Helfer – in Augsburg sind es 88 Aktive – zu 99% aus Freiwilligen zusammensetzt, die ihre Freizeit für Fortbildungen, Übungen und natürlich für die Einsätze nutzen, um den Menschen zu helfen. Diese Struktur, so Seebach, mache es möglich, die Steuergelder, die für die technische Ausstattung investiert würden, optimal zu nutzen und den Katastrophenschutz effizient umzusetzen.

Mit Blick auf politische Anregungen, die natürlich bei dieser Besichtigung besondere Aufmerksamkeit erfuhren, bekam die JU vor allem mit auf den Weg, dass trotz der ehrenamtlichen Helfer, das THW mit neueren Gerätschaften noch effektiver helfen könnte und politische Unterstützung gerade in Zeiten klammer Kassen gebraucht würde. Daneben wird die Nachwuchswerbung nach dem Wegfall des Wehr-Ersatzdienstes immer wichtiger.

Im Anschluss an die Besichtigung der Fahrzeuge und der Räumlichkeiten des THW konnte der JU Kreisgeschäftsführer Ludwig Lenzgeiger dann auch feststellen: „Das THW spart durch die vielen Freiwilligen dem Staat viel Kosten und bietet gleichzeitig für Menschen allen Alters die Möglichkeit sich beispiellos für die Gesellschaft zu engagieren. Jeder Euro ist hier gut investiert.“

ENDE

Bild: Mitglieder der Jungen Union Augsburg-Land mit Dieter Seebach vom THW